

Universitätsexperte

Psychologische Intervention bei Psychotischen Störungen





tech technologische
universität

Universitätsexperte

Psychologische Intervention bei Psychotischen Störungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-psychologische-intervention-psychotischen-storungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Studienmethodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Psychologische Intervention bei Psychotischen Störungen bietet eine Reihe von Vorteilen, die über die bloße Linderung der Symptome hinausgehen. Mit therapeutischen Ansätzen wie der kognitiven Verhaltenstherapie für Psychosen können die Patienten ihre psychotischen Erfahrungen verstehen und bewältigen, die damit verbundenen Belastungen verringern und ihre Lebensqualität verbessern. Darüber hinaus kann diese Art von Intervention soziale und Bewältigungskompetenzen stärken, Autonomie und Genesung fördern und ein größeres Bewusstsein für sich selbst und ihre Schwierigkeiten schaffen. Aus diesem Grund wird TECH den Fachkräften einen privilegierten Zugang zu den Inhalten des gesamten Lehrplans gewähren. Unterstützt wird dies durch die Einbeziehung multimedialer Ressourcen, die inhärente Flexibilität des vollständig virtuellen Formats und die innovative *Relearning*-Methodik.



“

Mit diesem 100%igen Online-Universitätsexperten werden Sie Ihre Beurteilungs- und Interventionsinstrumente perfektionieren, wobei der Schwerpunkt auf der Verwendung spezifischer Indikatoren liegt, um eine genaue und effektive Intervention zu gewährleisten“

Die psychologische Intervention bei psychotischen Störungen bietet einen sicheren und unterstützenden Bereich, in dem die Betroffenen ihre Erfahrungen und Gedanken ohne Bewertung oder Stigmatisierung erkunden können. Mit Hilfe spezifischer therapeutischer Techniken, wie der kognitiven Verhaltenstherapie bei Psychosen, wird am Verständnis und an der Bewältigung der Symptome gearbeitet, was zu einer Verbesserung der Lebensqualität und des täglichen Funktionierens des Patienten führen kann.

So entstand dieser Universitätsexperte, der sich mit der psychosozialen Bewertung psychotischer Störungen befassen wird, damit Psychologen die notwendigen Fähigkeiten erwerben, um die klinische Situation des Patienten unter Berücksichtigung seines sozialen und emotionalen Umfelds wirksam zu bewältigen. Außerdem wird die multidisziplinäre Arbeit gefördert, die für eine umfassende und koordinierte Versorgung unerlässlich ist.

Darüber hinaus werden sie lernen, psychologische Interventionsprotokolle anzupassen, den klinischen Einsatz von Medikamenten zu analysieren und Fähigkeiten zu entwickeln, um die Dynamik der therapeutischen Zeit zu managen, die entscheidend ist, um eine wirksame Intervention zu gewährleisten, die auf die individuellen Bedürfnisse jedes Patienten ausgerichtet ist.

Schließlich werden die Fachkräfte darin fortgebildet, Beurteilungsinstrumente richtig einzusetzen, die Nebenwirkungen von Medikamenten in der Psychotherapie zu berücksichtigen und die Bewältigung von emotionalen Krisen durch den angemessenen Einsatz von Psychopharmaka zu meistern. Durch diese umfassende Fortbildung werden die Experten befähigt, wirksam und umfassend zu intervenieren, um eine optimale und individuelle Betreuung für jeden Patienten zu gewährleisten.

All dies geschieht in einem 100%igen Online-Format, das den Zugang zum Programm von jedem elektronischen Gerät aus ermöglicht, das über eine Internetverbindung verfügt, was die akademische Erfahrung noch flexibler macht. Der Student wird sich für ein Update entscheiden, das an die Anforderungen der Psychologie angepasst ist, ein komfortables Programm bietet und auf seine Bedürfnisse eingeht. Darüber hinaus werden prominente internationale Gastdirektoren an dem Programm teilnehmen und umfassende *Masterclasses* geben.

Dieser **Universitätsexperte in Psychologische Intervention bei Psychotischen Störungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für psychologische Intervention bei psychotischen Störungen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Renommiertere internationale Gastdirektoren werden exklusive Vorträge über die neuesten Fortschritte bei der psychologischen Intervention bei psychotischen Störungen halten“

“

Durch psychologische Intervention fördern Sie den Aufbau wirksamer Bewältigungskompetenzen, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und die Fähigkeit, die mit psychotischen Störungen verbundenen Herausforderungen zu bewältigen“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie analysieren die Fragebögen und Tests, die bei der Diagnose von Psychosen und Persönlichkeitsstörungen eingesetzt werden, und integrieren Kenntnisse über die Nebenwirkungen von Medikamenten und deren Auswirkungen auf die Psychotherapie.

Der Schwerpunkt liegt auf der Ermittlung sozialer und affektiver Faktoren, die die Behandlung beeinflussen, sowie auf der kontextbezogenen Entscheidungsfindung im Umfeld des Patienten. Worauf warten Sie noch, um sich einzuschreiben?



02 Ziele

Die Ziele dieses Programms konzentrieren sich auf den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen für einen wirksamen und mitfühlenden Umgang mit komplexen psychischen Störungen. Zu diesen Zielen gehören ein gründliches Verständnis der psychotischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen sowie die Fähigkeit, betroffene Patienten zu beurteilen. Darüber hinaus werden evidenzbasierte therapeutische Interventionen auf Einzel- und Gruppenebene zur Förderung der emotionalen Stabilität, der Anpassungsfähigkeit und der Lebensqualität der Patienten eingehend erforscht. Außerdem werden sie befähigt, in interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten und dabei medizinische, psychologische und soziale Ansätze zu integrieren.



“

Das Hauptziel dieses Programms besteht darin, Sie zu befähigen, wirksame Unterstützung und Behandlung zu leisten und so zum Wohlbefinden und zur Genesung von Menschen mit psychischen Störungen beizutragen“



Allgemeine Ziele

- ♦ Beschreiben der Grundlagen der Psychodiagnose von psychotischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen
- ♦ Differenzieren der Diagnose zwischen Persönlichkeitsstörungen und psychotischen Störungen
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Subspezialitäten im Bereich der Psychose- und Persönlichkeitstests
- ♦ Beherrschen der aktuellen Kenntnisse über die in der Psychiatrie und Neurologie verwendeten Arzneimittel
- ♦ Ermöglichen, dass der Student die Verbindung zwischen Therapeut, Patient und Medikation herstellen kann
- ♦ Identifizieren der Absorptionseigenschaften von Medikamenten
- ♦ Beherrschen der positiven und negativen Symptome psychotischer Störungen
- ♦ Beschreiben von Interventionsprogrammen in Protokollen unter Berücksichtigung der Merkmale und Aspekte dieser Störungen
- ♦ Identifizieren der Entwicklung der verschiedenen Störungen, die im DSM-5 oder ICD-10 katalogisiert sind
- ♦ Beherrschen der Bereiche der Interaktion zwischen Arzt und Psychologe bei der Intervention in Familien
- ♦ Vermitteln von aktuellen Hinweisen zu Diagnose, Intervention und therapeutischem Prozess, um mit den Medikamenten umgehen zu können
- ♦ Beschreiben der individuellen Untersuchung von Familienmitgliedern mit Entscheidungsprotokollen, um eine strenge psychopathologische Studie durchzuführen
- ♦ Verwenden von Entscheidungsbäumen, um laufend eine Differenzialdiagnose zu stellen
- ♦ Erfassen aller Informationen in einem multidisziplinären Rahmenmodell zur Untersuchung des biopsychosozialen Rahmens der Beziehung zwischen Psychotherapie und Pharmakologie bei psychotischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen





Spezifische Ziele

Modul 1. Psychosoziale Bewertung bei psychotischen und Persönlichkeitsstörungen

- ♦ Verwalten der Patientenklinte sowie Vermittlung der notwendigen Fähigkeiten für eine multidisziplinäre Zusammenarbeit
- ♦ Erkennen und Treffen von Entscheidungen über Patienten unter Berücksichtigung des sozialen und affektiven Gefüges, in dem sie sich befinden
- ♦ Beherrschen des Kurses im Rahmen der Intervention bei psychotischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen

Modul 2. Das klinische Gespräch mit dem psychotischen Patienten und Persönlichkeitsstörungen

- ♦ Durchführen und Anpassen von psychologischen Interventionsprotokollen in einem interdisziplinären Rahmen
- ♦ Anwenden des Arzneimittels im Krankenhaus
- ♦ Beherrschen der Dynamik der therapeutischen Zeit

Modul 3. Fragebögen und Tests für die Diagnose von Psychosen und Persönlichkeitsstörungen

- ♦ Nutzen der Kenntnisse über die Nebenwirkungen von Medikamenten, damit sie die psychotherapeutische Intervention bei psychotischen Störungen nicht beeinträchtigen
- ♦ Bewältigen emotionaler Krisen mit Psychopharmaka bei diesen Krankheiten
- ♦ Beherrschen der Bewertungs- und Interventionsinstrumente unter Verwendung aller Interventionsindikatoren

03

Kursleitung

TECH hat einen erstklassigen Lehrkörper ausgewählt, der über ein höchstes Wissen im Bereich der Psychologie verfügt. Diese Fachkräfte verfügen über eine solide akademische Fortbildung und umfangreiche praktische Erfahrung in der Diagnose, Behandlung und Betreuung von psychotischen Störungen. Zusätzlich zu ihrem Fachwissen in diesem Bereich zeigen die Lehrkräfte außergewöhnliche Fähigkeiten in der Lehre und in der Förderung des Lernens, indem sie innovative, an die Bedürfnisse der Studenten angepasste Lehrmethoden anwenden.



“

Die Lehrkräfte dieses Studiengangs verfügen über einen soliden theoretischen Hintergrund und umfangreiche praktische Erfahrungen im Bereich der Psychologie und sind auf die Behandlung von psychotischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen spezialisiert“

Internationaler Gastdirektor

Matthias Schwannauer verfügt über einen umfassenden Hintergrund in **Psychologie** und ist bekannt für seine Forschung zu psychologischen Interventionen bei **bipolaren Störungen**. Diese Arbeit umfasste die Durchführung einer randomisierten kontrollierten Studie zur **interpersonellen kognitiven Therapie** und eine Studie über die Rolle interpersoneller und kognitiver Faktoren bei der Stimmungsregulierung bei bipolaren Störungen und dem Genesungsprozess.

Nach seinem Abschluss in **Philosophie und Psychologie** an der Universität von Marburg arbeitete er als **klinischer Psychologe** im Dienst für **jugendliche psychische Gesundheit** des NHS in Glasgow. Außerdem war er **Leiter der Abteilung für klinische und Gesundheitspsychologie** und **Direktor des Doktorandenprogramms für klinische Psychologie** an der Universität von Edinburgh. Darüber hinaus arbeitete er als klinischer Psychologe im Unterstützungsdienst für frühe Psychosen bei CAMHS Lothian. Anschließend hatte er die Position des **Direktors der Fakultät für Gesundheits- und Sozialwissenschaften** an der Universität von Edinburgh inne.

Matthias Schwannauer hat unter anderem die **Forschungsgruppe für kontextuelle psychische Gesundheit** geleitet, die sich auf die Erforschung der Entwicklungsverläufe von psychischer Gesundheit und Wohlbefinden über die gesamte Lebensspanne konzentriert. Er hat sich auch auf die Erforschung der Entwicklung von psychologischen Modellen für emotionale Belastung spezialisiert. Eines seiner Hauptinteressengebiete ist die Weiterentwicklung spezifischer psychologischer Interventionen für die **psychische Gesundheit junger Menschen**.

Darüber hinaus ist er Studienleiter mehrerer randomisierter kontrollierter Studien zur Entwicklung und Bewertung psychologischer Interventionen für schwere **psychische Probleme**. Zusätzlich hat er zahlreiche wissenschaftliche Artikel veröffentlicht. Zu seinen Forschungsinteressen gehört die Anwendung der **Bindungstheorie**, der **Reflexionsfunktion** und der Genesung auf schwere **psychische Probleme im Jugendalter**, insbesondere auf Psychosen und wiederkehrende Stimmungsstörungen.



Dr. Schwannauer, Matthias

- Direktor der Fakultät für Gesundheits- und Sozialwissenschaften der Universität von Edinburgh, Schottland
- Beratender klinischer Psychologe im Unterstützungsdienst für frühe Psychosen bei CAMHS Lothian
- Klinischer Psychologe im Dienst für jugendliche psychische Gesundheit des NHS
- Direktor des Doktorandenprogramms in Klinischer Psychologie, Universität von Edinburgh
- Leiter der Abteilung für Klinische und Gesundheitspsychologie an der Universität von Edinburgh
- Promotion in Klinischer Psychologie an der Universität von Edinburgh
- Hochschulabschluss in Philosophie und Psychologie an der Universität von Marburg

“

*Dank TECH werden Sie
mit den besten Experten
der Welt lernen können“*

Internationaler Gastdirektor

Kirsten W. Bolton blickt auf eine renommierte Karriere im Bereich der **psychischen Gesundheit** zurück und hat sich auf die Behandlung von **psychotischen Störungen** und **schweren psychischen Erkrankungen** spezialisiert. Sie war Mitglied des Teams der **Abteilung für psychiatrische Störungen** am **McLean Hospital in Belmont, USA**, einer der renommiertesten Einrichtungen auf dem Gebiet der **Psychiatrie**.

Ihr Engagement für das Wohlergehen ihrer Patienten führte dazu, dass sie **Direktorin des Appleton-Programms** wurde, einer Wohninitiative, die sich der **Betreuung** von Menschen mit **schweren psychischen Erkrankungen** widmet. Ihre Konzentration auf **Rehabilitation** und **ganzheitliche Behandlung** hat sich als wirksames Modell für die Betreuung von Menschen mit **schweren psychotischen Störungen** erwiesen. Sie zeichnet sich auch in ihrer Rolle als **klinische Sozialarbeiterin** im **Programm für die stationäre Behandlung von Schizophrenie und bipolaren Störungen** aus, wo sie durch ihre Fähigkeit, komplexe Fälle zu behandeln und **wirksame therapeutische Maßnahmen** zu ergreifen, hervorsticht.

Kirsten W. Bolton hat außerdem das erfolgreiche Programm „**McLean OnTrack**“ zur Behandlung der **Erstpsychose** bei jungen Erwachsenen ins Leben gerufen. Dieses innovative Projekt hat maßgeblich zur **frühzeitigen Diagnose** und **Behandlung** junger Erwachsener beigetragen, bei denen zum ersten Mal **bipolare Störungen** und das **schizophrene Spektrum** auftraten. Darüber hinaus hat es sich zu einer hochwirksamen multidisziplinären Referenz entwickelt, von der Hunderte von Patienten und deren Familien profitiert haben.

Erwähnenswert ist ihre Teilnahme am **internationalen Zertifizierungsprogramm für dialogische Praxis**, wodurch sie zu einer exklusiven Gruppe von Spezialisten mit fortgeschrittener Ausbildung in diesem **therapeutischen Ansatz** wurde. Aus den vorstehenden Ausführungen geht klar hervor, dass ihr Engagement für hervorragende Leistungen bei der **Behandlung psychotischer Störungen** sowie ihre umfassende **klinische Erfahrung** ihren Ruf als eine der angesehensten Führungskräfte auf diesem Gebiet begründet haben.



Fr. Bolton, Kirsten W.

- ♦ Direktorin des Appleton-Programms am McLean Hospital, Belmont, USA
- ♦ Psychologin in der Abteilung für psychotische Störungen am McLean Hospital
- ♦ Klinische Sozialarbeiterin im Programm für die stationäre Behandlung von Schizophrenie und bipolarer Störung
- ♦ Internationales Fortbildungsprogramm für dialogische Praxis
- ♦ Masterstudiengang in Sozialarbeit am Simmons College
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie am Simmons College

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

Leitung



Dr. Segovia Garrido, Domingo

- ♦ Direktor des Psychologiezentrums Tinte23
- ♦ Allgemeiner Gesundheitspsychologe am Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien (IEPTL)
- ♦ Psychologe der Vereinigung Mentis Abiertas von La Roda
- ♦ Präsident des Vereins LASSUS - Hilfe gegen das depressive Syndrom
- ♦ Psychologe des Vereins LASSUS - Hilfe gegen das depressive Syndrom
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Beruflicher Risikoprävention
- ♦ Masterstudiengang in Management integrierter Systeme
- ♦ Masterstudiengang in Klinischer und Gesundheitspsychologie



04

Struktur und Inhalt

Zu den zentralen Themen dieses Programms gehört die psychosoziale Beurteilung bei psychotischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen, wobei Fähigkeiten erworben werden, um die Erkrankung des Patienten auf multidisziplinäre und kontextbezogene Weise zu verwalten. Darüber hinaus werden das klinische Gespräch mit psychotischen Patienten, der Umgang mit Medikamenten in der komplementären Behandlung und das Management der Therapiezeit behandelt. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Lehrplans ist die Verwendung von Fragebögen und Tests bei der Diagnose sowie das Verständnis für die Nebenwirkungen von Medikamenten in der Psychotherapie.



“

*Verpassen Sie nicht diese einzigartige
Gelegenheit, die Ihnen nur TECH bieten kann!
Sie werden in den Wissensaustausch über
Instrumente zur Bewertung und Intervention bei
psychotischen Störungen eintauchen“*

Modul 1. Psychosoziale Bewertung bei psychotischen und Persönlichkeitsstörungen

- 1.1. Psychosoziale Bewertung
 - 1.1.1. Das Beurteilungsgespräch
 - 1.1.2. Die Beobachtung
 - 1.1.3. Psychologische Tests
- 1.2. Warum eine therapeutische Behandlung?
- 1.3. Das therapeutische Verhältnis
 - 1.3.1. Elemente der therapeutischen Bindung oder Beziehung
 - 1.3.2. Persönliche, einstellungsbezogene, emotionale und verhaltensbezogene Merkmale des Psychotherapeuten
 - 1.3.3. Persönliche, einstellungsbezogene, emotionale und verhaltensbezogene Merkmale des Patienten, die die therapeutische Beziehung erschweren
 - 1.3.4. Emotionale Bindung durch die „U“-Technik
- 1.4. Pharmakologische Strategien
 - 1.4.1. Wirkmechanismus der Pharmakokinetik
 - 1.4.2. Wirkmechanismus der Pharmakodynamik
- 1.5. Antidepressiva
 - 1.5.1. Trizyklika
 - 1.5.2. Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRIs)
 - 1.5.3. Gemischte Serotonin- und Noradrenalin-Wiederaufnahme-Hemmer (MRSNA)
 - 1.5.4. Gemischte quaternäre Serotonin- und Noradrenalin-Wiederaufnahme-Hemmer
- 1.6. Anxiolytika
 - 1.6.1. Benzodiazepine
- 1.7. Stimmungsstabilisierende Mittel
- 1.8. Antipsychotika
- 1.9. Psychologische Strategien
- 1.10. Klinischer Fall



Modul 2. Das klinische Gespräch mit dem psychotischen Patienten und Persönlichkeitsstörungen

- 2.1. Aktive Befragung (CHSV)
 - 2.1.1. Informationstheorie
 - 2.1.2. Kommunikationskanäle
 - 2.1.3. Kommunikationssystem
- 2.2. Axiome des Gesprächs
 - 2.2.1. Es ist unmöglich, nicht zu kommunizieren
 - 2.2.2. Inhalt und Beziehung
 - 2.2.3. Affektive Wertigkeit
 - 2.2.4. Digitale und analoge Kommunikation
 - 2.2.5. Symmetrie und Asymmetrie
- 2.3. Erforschung der Kommunikation
 - 2.3.1. Verbale Kommunikation
 - 2.3.2. Nonverbale Kommunikation
 - 2.3.3. Doppelte Verbindung
 - 2.3.4. Psychopathologie der Kommunikation
 - 2.3.5. Eine Geste sagt mehr als tausend Worte
- 2.4. Anamnese
 - 2.4.1. Personal
 - 2.4.2. Familiär
 - 2.4.3. Generationsübergreifend
- 2.5. Anamnese
 - 2.5.1. Psychopathologische Biographie
 - 2.5.2. Biografie der medizinischen Krankheiten
 - 2.5.3. Biografie sozialer Probleme
- 2.6. Allgemeine Struktur der psychologischen Untersuchung
 - 2.6.1. Nonverbale Kommunikation und Emotionen
 - 2.6.2. Kommunikation an einem Tisch
- 2.7. Semiologie
 - 2.7.1. Anzeichen
 - 2.7.2. Symptome

- 2.8. Epistemologie der Diagnose
 - 2.8.1. Beschreibende syndromale Diagnose gegen die Krankheit
 - 2.8.2. Nosologie. Kategoriale Diagnostik im Gegensatz zur dimensionalen Diagnostik
- 2.9. Mehrfachdiagnosen und Komorbidität
- 2.10. Klinische Kriterien versus forensische Kriterien
- 2.11. Expertengespräch. Zu vermeidende Vorurteile
- 2.12. Klinischer Fall

Modul 3. Fragebögen und Tests für die Diagnose von Psychosen und Persönlichkeitsstörungen

- 3.1. Projektive Techniken in der Expertise
- 3.2. Rorschach-Test
 - 3.2.1. Anwendung
 - 3.2.2. Präsentation von Folien
 - 3.2.3. Reaktionszeit
 - 3.2.4. Zeit des Patienten zum Film
 - 3.2.5. Die Umfrage
 - 3.2.6. Rorschach-Bewertung
- 3.3. Ausdrucksstarke Techniken
- 3.4. Zeichnung (HTP)
 - 3.4.1. des Hauses
 - 3.4.2. Baum
 - 3.4.3. Person
- 3.5. Freie Zeichnung
- 3.6. Familienzeichnung
- 3.7. Düsser Fabeln
- 3.8. Desiderativer Test
- 3.9. Der Farbtest von Max Lüscher
- 3.10. Thematischer Apperzeptionstest TAT
- 3.11. Psychometrische Tests in der Expertenbewertung
- 3.12. Wechsler Intelligenztest
 - 3.12.1. WISC-IV
 - 3.12.2. WAIS-IV

- 3.13. Fragebogen zur neuropsychologischen Reife
- 3.14. Raven's Progressive Matrizen
- 3.15. Goodenough-Test
- 3.16. Persönlichkeitstest
- 3.17. Multiaxiales Klinisches Inventar von Millon (MCMI-III)
 - 3.17.1. Modifizierungsskalen: Wünschbarkeits- und Beeinträchtigungsindex
 - 3.17.2. Grundlegende Persönlichkeitsformen: Schizoid, Vermeidend, Depressiv, Abhängig, Histrionisch, Narzisstisch, Antisozial, Aggressiv-Sadistisch, Zwanghaft, Passiv-Aggressiv, Selbstzerstörerisch
 - 3.17.3. Schwerwiegende Persönlichkeitsformen: Schizotypisch, Borderline und Paranoid
 - 3.17.4. Moderate klinische Syndrome: Angstzustände, Hysterie, Hypomanie, depressive Neurosen, Alkoholmissbrauch, Drogenmissbrauch, D von Stress P-Trauma
 - 3.17.5. Schwere klinische Syndrome: Psychotisches Denken, schwere Depression und psychotisches Delirium
- 3.18. 16 PF-5 von CATELL
 - 3.18.1. Einvernehmlichkeit, logisches Denken, Stabilität, Dominanz, Lebhaftigkeit, Beachtung von Regeln, Kühnheit, Sensibilität, Wachsamkeit, Abstraktion, Privatsphäre, Auffassungsgabe, Offenheit für Veränderungen, Selbstvertrauen, Perfektionismus und Spannung. Enthält eine Skala für „soziale Erwünschtheit“ (SI), eine Skala für „Häufigkeit“ (IN) und eine Skala für „Zustimmung“ (AQ), um Antwortverzerrungen zu kontrollieren
- 3.19. BASC Bewertungssystem für Kinder und Jugendliche
 - 3.19.1. Internalisierte Probleme: Depressionen, Ängste, soziale Ängste, somatische Beschwerden, Zwangsneurosen und posttraumatische Symptomatik
 - 3.19.2. Externalisierte Probleme: Hyperaktivität und Impulsivität, Aufmerksamkeitsprobleme, Aggression, trotziges Verhalten, Probleme bei der Wutbewältigung, unsoziales Verhalten
 - 3.19.3. Spezifische Probleme: Entwicklungsverzögerung, Essverhaltensprobleme, Lernbehinderung, Schizotypie, Drogenmissbrauch



- 3.20. Inventar zur Persönlichkeitsbewertung PAI
 - 3.20.1. 4 Validitätsskalen (Inkonsistenz, Seltenheit, negativer Eindruck, positiver Eindruck)
 - 3.20.2. 11 klinische Skalen (Somatische Beschwerden, Angst, angstbezogene Störungen, Depression, Manie, Paranoia, Schizophrenie, Borderline-Eigenschaften, antisoziale Eigenschaften, Alkoholprobleme und Drogenprobleme)
 - 3.20.3. 5 Skalen zur Berücksichtigung der Behandlung (Aggression, Selbstmordgedanken, Stress, Mangel an sozialer Unterstützung und Verweigerung der Behandlung)
 - 3.20.4. 2 Skalen für zwischenmenschliche Beziehungen (Dominanz und Annehmlichkeit)
 - 3.20.5. 30 Unterskalen, die detailliertere Informationen liefern
- 3.21. CPQ Persönlichkeitsfragebogen für Kinder
 - 3.21.1. Zurückhaltend/offen, niedrige/hohe Intelligenz, emotional betroffen/stabil, ruhig/erregbar, unterwürfig/dominant, gefügig/dominant, nüchtern/enthusiastisch, sorglos/selbstbewusst, selbstbewusst/unternehmungslustig, hart/weich empfindlich, sicher/dubitativ, einfach/astut, gelassen/ängstlich, weniger oder mehr integriert und entspannt/angespannt
- 3.22. Fragebogen zur klinischen Analyse - CAQ
- 3.23. Trait-State Anxiety Questionnaire (STAIC) für Kinder und STAI für Erwachsene.
- 3.24. Test autoevaluativo multifactorial infantil - TAMAI
- 3.25. Fragebogen zur Bewertung von Adoptiveltern, Betreuern, Vormündern und Mediatoren - CUIDA
- 3.26. Kurze Symptom-Checkliste- SCL-90 R
- 3.27. Untersuchung der Glaubwürdigkeit der Geschichte
 - 3.27.1. CBCA-System (kriteriengestützte Inhaltsanalyse)
 - 3.27.2. Das Statement Validity Assessment (SVA) Udo Undeutsch
 - 3.27.3. SVA= Befragung + CBCA + Gültigkeitsprüfliste
- 3.28. Klinischer Fall

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Psychologische Intervention bei Psychotischen Störungen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Psychologische Intervention bei Psychotischen Störungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Psychologische Intervention bei Psychotischen Störungen**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Psychologische Intervention
bei Psychotischen Störungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Psychologische Intervention
bei Psychotischen Störungen